

Johns Hopkins University bestätigt: Impfverweigerer können mittels PCR-Test geimpft werden!

Im Januar 2019 definierte die [WHO](#) die wachsende Zahl der Impfkritiker als eine der zehn grössten Bedrohungen für die globale Gesundheit und seit dem beispiellosen [Corona-Impf-Fiasko](#) hat sich die Zahl der Impfverweigerer regelrecht vervielfacht. Indessen formiert sich sogar innerhalb des schulmedizinischen Establishments Widerstand. Doch die Drahtzieher der WHO beharren weiter auf eine unrealistische Durchimpfungsrate von mindestens 70 Prozent.

Nun warnen diverse Experten und ehemalige Mainstream-Journalisten wie John O'Sullivan davor, dass die massive PCR-Testkampagne ein verkapptes Impfprogramm der WHO sein könnte. (vgl. [Principia Scientific](#))

O'Sullivan verweist dabei auf eine neue Technologie, die an der Johns Hopkins University entwickelt wurde und heimliche Impfungen mittels PCR-Test ermöglichen soll. (vgl. [Johns Hopkins University](#))

Inspiziert von einem parasitären Wurm, der seine scharfen Zähne in den Darm seines Wirts gräbt, haben Johns Hopkins-Forscher winzige, sternförmige Mikrogeräte entwickelt, die sich an der Darmschleimhaut festsetzen und Medikamente in den Körper abgeben können.

Diese winzigen Geräte, die als „Theragripper“ bezeichnet werden, bestehen aus Metall und einem dünnen, formverändernden Film. Sie sind mit wärmeempfindlichem Paraffinwachs beschichtet und jeweils nicht grösser als ein Staubfleck. (vgl. [Abb. 1](#))



Abb 1: Theragrippers

Wenn die Paraffinbeschichtung auf den Theragrippers die Körpertemperatur erreicht, schliessen sich die Geräte autonom und klemmen sich an die Dickdarmwand. Die Schliessaktion bewirkt, dass sich die winzigen, sechszackigen Geräte in die Schleimhaut graben und am Dickdarm haften bleiben, wo sie zurückgehalten werden und ihre Medikamentennutzlasten allmählich in den Körper abgeben. Schliesslich verlieren die Theragripper ihren Halt am Gewebe und werden über eine normale gastrointestinale Muskelfunktion aus dem Darm entfernt.

Anmerkung: Gemäss der Johns Hopkins University werden die Theragrippers tatsächlich mit einem Wattestäbchen verabreicht. (vgl. [Abb. 2](#))



Abb. 2: Theragrippers auf einem Wattestäbchen

Das Forscher-Team der Johns Hopkins University veröffentlichte am 28. Oktober 2020 positive Ergebnisse einer Tierstudie als [Titelartikel in der Zeitschrift Science Advances](#), die bestätigen, dass die neue Technologie einwandfrei funktioniert:

Hier berichten wir, dass von GI-Parasiten inspirierte aktive mechanochemische therapeutische Greifer oder Theragripper 24 Stunden lang im GI-Trakt lebender Tiere überleben können, indem sie sich autonom an das Schleimhautgewebe klammern. Wir beobachteten auch einen bemerkenswerten sechsfachen Anstieg der Eliminationshalbwertszeit unter Verwendung der durch den Ripper vermittelten Abgabe des Modellanalgetikums Ketorolac Tromethamin. Diese Ergebnisse liefern erstklassige Beweise dafür, dass formverändernde und sich selbst verriegelnde Mikrogeräte die Wirksamkeit einer verlängerten Arzneimittelabgabe verbessern.

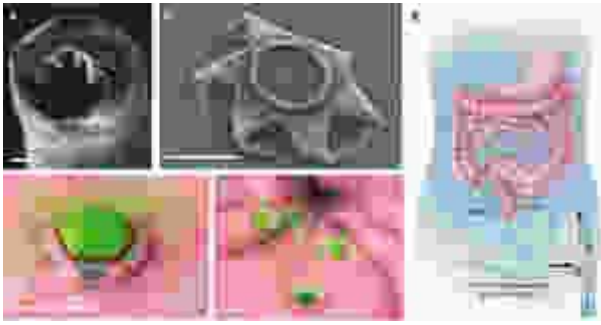


Abb. 3: Formverändernde Theragripper als selbstverriegelnde Arzneimittelabgabegeräte

Wie es der Zufall so will, wird der PCR-Test in China jetzt auch anal durchgeführt, weil die Zuverlässigkeit der Ergebnisse besser sei und selbstverständlich wird diese Praxis in den westlichen Mainstream-Medien umgehend befürwortet. (vgl. [Business Insider](#))

Anmerkung: Wenn du dir nicht vorstellen kannst, dass dir die Regierung gegen deinen Willen und ohne dein Einverständnis toxische Substanzen verabreichen würde, solltest du dich an all die schrecklichen Menschenversuche erinnern, die im Nachhinein zugegeben wurden und gemäss [Wikipedia](#) bis weit in die Moderne reichten. Im Jahr 2007 gab die [CDC](#) sogar zu, dass zwischen 1955 und 1963 10-30 Millionen Bürger mittels Polio-Impfung mit dem Krebserreger SV40 infiziert wurden.

In einer aufschlussreichen [Video-Konferenz](#) mit Dr. Judy Mikovits, Robert Kennedy Jr. und Dr. David Martin wird erklärt, dass der mRNA-Impfstoff gemäss der legalen Definition gar kein Impfstoff sei. Er werde fälschlicherweise als Impfstoff bezeichnet, um darüber hinwegzutäuschen, dass es sich bei dem angeblichen Impfstoff faktisch um eine Gentherapie handle.

Der erfahrene Arzt und Epidemiologe, Dr. Wolfgang Wodarg, erklärte in einem zensierten [Interview](#) mit Rubikon:

Eigentlich sollte dieser "vielversprechende" Impfstoff für die überwiegende Mehrheit der Menschen VERBOTEN sein, weil es sich um eine genetische Manipulation handelt!

Mary Holland, die stellvertretende Vorsitzende und Chef-Anwältin der *Children's Health Defense Organisation*, warnt:

Neue Impfstofftechnologien werden wahrscheinlich neue Arten von Impfschäden bedeuten. Da es noch nie einen lizenzierten mRNA-Impfstoff gegeben hat, wissen wir wirklich nicht, wie solche Schäden aussehen werden. Da die Impfstoffe bei so kurzen klinischen Studien so schnell entwickelt wurden, sind die Langzeitschäden völlig unbekannt.

Besonders haarsträubend ist, dass die Allermeisten noch nicht einmal wissen, was der mRNA-Impfstoff in ihrem Körper bewirkt. Sie lassen sich einfach blind impfen und das, obwohl immer mehr unabhängige und sogar schulmedizinisch ausgebildete Experten davor warnen. (vgl. [Ärzte aus aller Welt warnen vor mRNA-Impfung](#))

In diesem Zusammenhang sollte nicht vergessen werden, dass die US-amerikanische Firma *modeRNA Therapeutics* im Jahr 2010 nicht etwa als Impfstoff-Hersteller, sondern als GenTech-Firma gegründet wurde. (vgl. [Wikipedia](#))

Am Beispiel der vielen Monsanto-Skandale wird glasklar, dass die Genmanipulation nicht dem Artenschutz dient, sondern der Macht. Die verdeckte Agenda ist, die Arten genetisch umzubauen, um sie patentieren beziehungsweise besitzen zu können. Der frühere US-Außenminister Henry Kissinger hat einmal gesagt: „*Wer das Saatgut kontrolliert, beherrscht die Welt.*“ (vgl. [Presse Portal](#))

Was kommt als Nächstes? Werden sie etwa unsere Körper patentieren, nachdem sie uns mit dem mRNA-Impfstoff genetisch umgebaut haben?

[Dr. Carrie Madej](#), eine Fachärztin für Innere Medizin mit über 19 Jahren Erfahrung, erklärt, dass der COVID-19-Impfstoff tatsächlich ein Trojanisches Pferd sein könnte, um Menschen zu patentieren, da er unsere DNA verändere.

Einem [Artikel](#) zufolge, der im Januar 2020 im britischen Wissenschaftsmagazin Phys.org erschienen ist, wird bestätigt, dass modifizierte RNA sehr wohl einen direkten Einfluss auf unsere DNA hat. Besonders alarmierend ist der folgende Passus:

Mehrere Forschungsgruppen arbeiten jetzt zusammen, um zu untersuchen, welche Auswirkungen dies auf das DNA-Molekül haben kann. Wir wissen bereits, dass R-Loop-Bereiche mit DNA-Sequenzen assoziiert sind, die aktive Gene enthalten, und dass dies zu Chromosomenbrüchen und zum Verlust von genetischer Information führen kann.

Auch alarmierend ist die Tatsache, dass führende Impfstoffhersteller wie Pfizer ihre Probanden davor warnen, sich nach der Impfung fortzupflanzen. (vgl. [Pfizer, S. 132](#)) Damit bestätigt der Pharmakonzern, dass der mRNA-Impfstoff negative Auswirkungen auf die menschliche Reproduktion haben kann und es wird trotzdem geimpft! **Fazit:** Wer sich ein wenig mit Geschichte auskennt, weiss, dass Genexperimente und Menschenversuche nichts Neues sind. Während die moderne Eugenik ihren Ursprung im 19. Jahrhundert hat, sind die Vorstellungen, Massnahmen und Begründungen von staatlichen und gesellschaftlichen Eingriffen und Einflussnahmen auf die Reproduktion bereits seit der Antike bekannt. Sie finden sich bereits in Platons „Politeia“, die sich jedoch auf das staatliche Selektieren und Erziehen beschränkt. In der Renaissance finden sich entsprechende Gedankengänge in den sozialutopischen Schriften „Utopia“ von Thomas Morus, „Nova Atlantis“ von Francis Bacon und „La città del Sole“ von Tommaso Campanella. Weil

sich ein gesunder Menschenverstand jedoch instinktiv gegen solche Eingriffe sträubt, war das Establishment immer darum bemüht, seine wahren Absichten mit irreführenden Bezeichnungen zu verschleiern. Die Nazis haben die Eugenik beispielsweise als „Erbgesundheitslehre“ oder „Erbpflege“ beschönigt, um sie massentauglich zu machen und heute wird uns dieselbe kranke Agenda mit einem neuartigen „Impfstoff“ zur Rettung vor einer angeblichen Pandemie verkauft.

Tipp: Telegram zensiert nicht. Wenn du diese Information wichtig findest, kannst du Legitim auf Telegram folgen: [hier anmelden](#)

Lichtblick: Nena reagierte am 4. Februar mit einer mutigen und besonders wertvollen [Stellungnahme](#) auf den Vorschlag, dass in Zukunft nur noch geimpfte Zuschauer auf Konzerte gehen dürfen:

Ihr Lieben, auf meinen Konzerten wird es auch weiterhin keine Zweiklassengesellschaft geben. Ihr seid immer alle willkommen! Ob du dich impfen lässt oder nicht, ist ganz allein DEINE Entscheidung und muss von jedem respektiert werden. Liebe und Licht, NENA

Im Oktober 2020 machte sie bereits mit den folgenden inspirierenden Worten auf sich aufmerksam:

Ich habe meinen tiefen Glauben an Gott. Daher kommt mein Vertrauen ins Leben. Und ich habe meinen gesunden Menschenverstand, der die Informationen und die Panikmache, die von aussen auf uns einströmen, in alle Einzelteile zerlegt. Und so ist es mir möglich, mich nicht hypnotisiert von Angst in die Dunkelheit ziehen zu lassen. Trotz allem Wahnsinn, den wir hier erleben, glaube ich und weiss, dass der positive Wandel nicht mehr aufzuhalten ist.

Vielen lieben Dank für deine Zivilcourage und dafür, dass du in diesen turbulenten Zeiten für so viele Menschen ein echter Leuchtturm bist!